

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1845**

72 (6.9.1845)

Großherzoglich Badisches  
**W e i t e - B l a t t**  
 für den  
**O b e r r h e i n - K r e i s.**

Nro 72

Samstag den 6. September

1845.

Zur Vornahme der durch die Verordnung vom 13. Mai 1823, Regöblt. Nr. 13, und §. 17 der Verordnung über Gelehrten Schulen vom 31. Septemb. 1836 vorgeschriebene Prüfung derjenigen, welche aus einer auswärtigen Anstalt oder aus einem Privatunterricht zur Universität übergehen wollen, ist der 21. Oktober l. J. bestimmt. Diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, haben sich unter Angabe des Berufsfaches, dem sie sich widmen wollen, und unter Vorlage ihres Geburtscheins und wenn sie die Befreiung von der durch die Verordnung vom 13. Mai 1823 festgesetzten Examinationsgebühr ansprechen, unter Vorlage eines legalen Armutsszeugnisses bis zum 14. Oktober l. J. bei Großherzogl. Oberstudienrathe zu melden und sich am Prüfungstage Morgens 8 Uhr in dem Lokale desselben einzufinden, und die Nichtbefreiten die Examinationsstage mit 22 fl. jeder an das Sekretariat gegen Empfangsbcheinigung zu entrichten. Karlsruhe den 1. September 1845.

Großherzoglicher Oberstudienrath,  
 Baumüller.

vdt. Saur.

**Die tägliche Beförderung der Fahrpostsendungen betr.**

Mit dem 1. September d. J. können täglich nach sämtlichen hier ausgehenden Postrouden Fahrpostsendungen aller Art befördert werden.

Die Aufgabe derselben hat spätestens zu geschehen:

- 1) nach der Bader-Route bis 12 Uhr Mittags und 6 Uhr Abends;
- 2) nach der Frankfurter-Route bis 3 Uhr Nachmittags;
- 3) nach der Konstanz-Route bis 12 Uhr Mittags;
- 4) nach der Schaffhauser-Route bis 6 Uhr Abends;
- 5) nach der Waldkirch-, Elzach- und Billinger-Route, über Furtwangen und Wöhrenbach, bis 9 Uhr Vormittags;
- 6) nach der Altbreisacher-Route bis 6 Uhr Abends.

Freiburg den 31. August 1845.

Großh. Postamt.

**Obrigkeittliche Bekanntmachungen.**

Landesverweisung.

1 [Karlsruhe.] Nro. 17725. Carolina Appenzeller von Hochdorf, königl. Würtemb. Oberamts Kirchheim ist durch hofgerichtliches Urtheil vom 21. v. M. Nro. 3005. wegen Bruch der Landesverweisung bestraft und wiederholt der Großh. Bad. Lande verwiesen worden, was unter Beifügung eines Signalements dieser Person hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 28. August 1845.

Großh. Landamt.

Signalement.

Alter 22 Jahre, Größe 5' 6'', Statur besetzt, Haare schwarzbraun, Stirne nieder, Augenbraunen

schwarzbraun, Augen grau, Nase klein und spitz, Mund gewöhnlich, Kinn klein und rund, Gesicht länglicht, Farbe gesund, Zähne vollkommen, besondere Kennzeichen keine.

Bekanntmachung.

J. u. S. gegen Mathias Graf von Ulm u. Jakob Mittel von Spöl, wegen Raubes.

1 [Freiburg.] Nr. 21755. Benedikt Hofstetter von Löffingen, Arbeiter in der Kiener'schen Fabrik dahier, wurde am 15. v. M. zur Nachtzeit in der Wiehre von 2 Pürschen angefallen, seiner silbernen Sackuhr und seines Regenschirmes beraubt. Die muthmaßlichen Thäter sind zwar zur Haft gebracht, allein die geraubten Gegenstände konnten bis jetzt nicht aufgefunden werden.

Die Uhr ist mittlerer Größe, hat arabische Ziffern und am Stiel einen Henkel in Form eines S, die Uhrenfette blieb in den Händen des Beraubten.

Der Regenschirm ist von schwarzem Baumwollzeug, mit braun gebeiztem Stiel aus Eichenholz, hat schwarzes Fischbein und der obere Stiel ist von weißem Horn. Der untere Stiel aber ist abgebrochen und in der Hand des Beraubten geblieben.

Wir ersuchen Jedermann, dem diese Gegenstände zu Gesicht kommen sollten, uns hievon schleunigst Anzeige zu machen.

Freiburg den 1. September 1845.

Großh. Stadtamt.

Bekanntmachung.

1 [Lörrach.] In einer zur Behausung der Fabrikanten Köchlin dahier gehörigen Remise, wurden am 19. November v. J. 481 Pfund Zucker gefunden, wovon wahrscheinlich der Zoll unterschlagen wurde. Es wird dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und der Eigentümer aufgefordert, sich binnen 4 Wochen bei diesseitiger Stelle zu melden, widrigenfalls die Confiscation der Waare erkannt würde.

Lörrach den 30. August 1845.

Großh. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

[Emmendingen.] Nachträglich zu unserem Ausschreiben vom 7. d. M. No. 16402 machen wir bekannt, daß nebst dem Gelde ein goldener Frauenzimmering von gewöhnlicher Größe, der Reif auf der äußern Seite gerippt, oben mit einem Blättchen und auf der untern Seite etwas eingedrückt, im Werthe von 3—4 fl., entwendet wurde, und bitten um Fahndung auf den uns noch unbekanntem Thäter und das Entwendete.

Emmendingen den 16. Juli 1845.

Großh. Oberamt.

Conscriptionspflichtige.

Nach Ausweis der Geburtsbücher wurden in nachgenannten Gemeinden die beigesezten Individuen geboren, welche, wenn sie noch am Leben sind, zur Conscription pro 1846 gehören. Die Conscriptionsämter werden daher ersucht, diese Conscriptionspflichtigen, im Fall sie sich in ihren Bezirken aufhalten sollten, zur Conscription zu ziehen und darüber Nachricht an das betreffende Amt gelangen zu lassen.

In dem F. F. Amte Engen.

Zu Dellingen, am 22. Mai 1825: Johann Rond, Sohn der ledigen Bagantin Franziska Rond von Diefendorf.

In dem Amte Müllheim.

1 In Nuggen, am 17. Oktober 1825: Johann Zimmermann, Sohn des Wiederkäufers Andreas Zimmermann.

In dem Oberamt Rastatt.

In Rastatt, am 12. Nov. 1825: Anton Johann Frombach, Sohn des Musikus Joh. Frombach, angeblich von Heidelberg, und der Wilhelmine Eller.

In Iffezheim, am 13. April 1825: Valentin Sauer, Sohn des Krämers Ludwig Sauer, angeblich von Schwarzbach und der Katharina Reuter.

In Iffezheim, am 30. Oktober 1825: Erisanth Weininger, Sohn des Korbmachers Friedrich Weininger von Zaisenhäusen und der Katharina Büchner, angeblich von Malsch.

In dem Amte Salem.

In Weildorf, am 6. Septemb. 1825: Mathias Apfel unehelicher Sohn einer Bettlerin.

Diebstahls-Anzeigen.

Nachstehende Diebstahle werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß mit dem Ersuchen an sämtliche Gerichts- und Polizeibehörden gebracht, auf die Diebe und Besitzer der entwendeten Effekten zu fahnden, selbe zu arretiren, und dem betreffenden Amte wohlverwahrt einliefern zu lassen.

In dem Amte Lörrach.

Dem Affordanten der Sprengarbeiten beim Kleiner Klost, mit Namen Stephan Garbaini von Leipone, Provinz Genua, wurde im Laufe dieses Sommers folgendes auf dem Eisenbahndamm offen liegende gebliebenes Arbeitsgeschirr entwendet:

- 1) ein Pulversack mit Leder mit St. G. bezeichnet,
- 2) zwei Kreuzbickel,
- 3) zwei Glocken, worauf auf einer jeden ein Anker eingraviert ist, die eine wog 2½ Pfund, die andere 3½ Pfund,
- 4) drei Steinschlegel mit N. T. bezeichnet, der eine wog 12 Pfund, der andere 11 Pfund und der dritte 10 Pfund,
- 5) ein Bohrschlegel von 11 Pfund Gewicht,
- 6) ein blechernes Ladgeschirr,
- 7) zwei Dehllampen,
- 8) 7 Löhnen aus zweirädrigen Schubkarren,
- 9) zwei Bohrer 4 Fuß lang und 11 Pfund im Gewicht.

In dem Bezirksamt Waldshut.

1 In der Nacht vom 14. auf den 15. August wurden dem Johann Frid. Eckert von Erittmat aus seinem Schopf nachstehende Gegenstände entwendet:

- 1) eine sog. Wagenstrieche mit I. F. E. bezeichnet, im Werth von 3 fl.
- 2) Eine Wagenkette mit Schlüssel am Haken, bezeichnet mit I. F. E., im Werthe von 3 fl.
- 3) 2 Spannstricke, beide auf der Kappe mit I. F. E. bezeichnet, im Werthe von 4 fl.
- 4) 1 sog. Sohring von einem Pflug, im Werthe von 2 fl.

Zehntablosungen.

In Gemäßheit des §. 74 des Zehntablosungs-

gesetz wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Ablösung nachgenannter Zehnten endgültig beschlossen wurde:

In dem Amte Breisach.

1 Des der Groß. Pfarrei Burkheim auf dortiger Gemarkung zustehenden kleinen Zehntens.

2 Des der Großh. Pfarrei Feldkirch auf der Gemarkung Hausen, im Gewann Bänkle zustehenden großen und kleinen Zehntens, sowie des derselben auf den Gehenn-, Schaaf- und Winkelmatten zustehenden Heuzehntens.

In dem Oberamt Bruchsal.

1 Des der Pfarrei Büchenau auf dortiger Gemarkung zustehenden Zehntens.

In dem F. V. Amt Buchen.

1 Des der kathol. Pfarrei Osterburken auf der Gemarkung Gies zustehenden Zehntens.

In dem F. F. Amt Engen.

1 Des der Pfarrei Zimmern auf der Gemarkung Hintzlingen zustehenden Zehntens.

In dem F. F. Amte Heiligenberg.

1 Zwischen dem Schulfond Bethenbronn und den Zehntpflichtigen zu Stumpentobel.

1 Zwischen dem Schulfond Bethenbronn und den Zehntpflichtigen zu Glashütten.

In dem Amt Ladenburg.

1 Des der Großh. Schafnerei Weinheim in der Gemarkung Neuzenbühlzerhofes zustehenden Zehntens.

In dem Amte Konstanz.

1 Des der Mefnerei Niederzell auf der Insel Reichenau zustehenden Zehntens.

In dem Oberamt Pforzheim.

1 Des der Großh. Pfarrei Nöttingen von den Zehntpflichtigen auf Darmöbacher Gemarkung zustehenden Zehntens.

In dem Oberamt Rastatt.

1 Des der Pfarrei Oberweier auf dortiger Gemarkung zustehenden Zehntens.

In dem Amte Stetten.

2 Des der Kaplanei Stetten auf dasiger Gemarkung zustehenden Zehntens.

In dem Amt Weinheim.

2 Des der Frau Gräfin Waldner-Freundstein auf der Gemarkung Lügelsachsen zustehenden Zehntens.

Alle diejenigen, die in Hinsicht auf diesen abzulösenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehenstück, Stammgutstheil, Unterpand u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von drei Monaten nach den in den §§. 74 bis 77 des Zehntablösungsgesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu halten.

## Untergewichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen

### Schuldenliquidationen.

Alle diejenigen, welche an nachbenannte in Gant erklärte Personen Ansprüche zu machen haben, sollen solche bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gantmasse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anmelden, und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweiskunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln geltend machen, zugleich ihre Erklärung wegen Aufstellung eines Massepflegers und Gläubigerausschusses, Vornahme der Güterverkäufe, Abschließung eines Stundungs- und Nachlassvergleiches abgeben, wobei die Nichterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

In dem Amte Breisach.

2 Gegen die Verlassenschaft des Kaver Amrhein von Breisach, auf Donnerstag den 18. September 1845, früh 9 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei.

In dem Amte Hornberg.

1 Gegen Simon Zuckschwerdt von Langenschiltach, auf Donnerstag den 2. Oktober 1845, Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei.

In dem Amte Müllheim.

1 Gegen den Nachlass des Christian Fried Roff von Badenweiler, auf Montag den 29. September 1845, früh 8 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei.

In dem Amte Waldshut.

2 Gegen den ledigen Müllermeister Johann Albiez von Lochmühle, auf Dienstag den 25. September 1845, früh 8 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei.

### Schuldenliquidation.

2 [Freiburg.] Jakob Gugel von Mengen, der sich schon längst in Cincinnati im Ohio Staat niedergelassen, hat die nachgesuchte Bewilligung zum Bezug seines Vermögens erhalten.

Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation seiner Schulden auf

Mittwoch den 17. September d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt, mit dem Aufruf an seine unbekanntenen Gläubiger in der Tagfahrt ihre Forderungen gegen den Bevollmächtigten des Abwesenden den Bürger Jakob Wetter von Mengen dahier zu liquidieren, bei Vermeidung des Nachtheils, daß ihnen später zu ihrer Befriedigung hier Orts nicht mehr verholfen werden könnte.

Freiburg den 14. August 1845.

Großh. Landamt.

J ä g e r s c h m i d.

### Auswanderungen.

Nachbenannte Personen sind gesonnen, nach Amer.

rifa auszuwandern; es werden daher ihre etwaigen Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen gegen dieselben um so gewisser anzumelden, als ihnen später nicht mehr zur Zahlung verholten werden könnte:

In dem Amte Kenzingen.

1 Der verwittibte Bürger und Bauer Thaddä Ritter von Forchheim mit seinen Kindern, auf Donnerstag den 18. September 1845, Vormittags 9 Uhr, vor dem Distriktsnotar Mutschler im Stube- und Wirthshause zu Forchheim.

In dem Oberamt Offenburg.

2 Die Schneidermeister Anton Wacker'schen Eheleute von Bühl, mit ihren Kindern, auf Samstag den 13. September 1845, Vormittags 8 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei.

2 Die Bernhard Fien'schen Eheleute von Goldscheuer mit ihren fünf Kindern, auf Samstag den 13. September 1845, Vormittags 8 Uhr, in diesseitiger Amtskanzlei.

Auswanderung.

1 [Säckingen.] Nro. 15848. Joseph Bäumlin von Oberschwörstadt ist gesonnen nach Algier auszuwandern; es werden daher seine etwaigen Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen gegen denselben um so gewisser

Dienstag den 9. September d. J.

Vormittags 8 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei anzumelden, als ihnen später nicht mehr zur Zahlung verholten werden könnte.

Säckingen den 23. August 1845.

Großh. Bezirksamt.

v. Weinzierl.

vd. Mangold.

### Präklusiv-Erkenntnisse.

Alle diejenigen Gläubiger, welche bei den abgehaltenen Liquidationstagsfahrten der unten benannten Schuldner die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen haben, sind von der vorhandenen Masse ausgeschlossen worden, und zwar:

In dem Amte Triberg.

1 In der Gantsache des Blasius Krenzler von Gütenbach; am 22. August 1845 Nro. 8964.

1 In der Gantsache des Karl Konstantin Dorer von Furtwangen; am 25. August 1845 Nro. 9046.

1 In der Gantsache des Bauers Andreas Saum von Neufirch; am 27. August 1845 Nro. 9066.

### Erbvorladungen.

Nachbenannte Personen, deren Aufenthalt unbekannt ist, werden hiemit aufgefordert, sich zur Empfangnahme des ihnen durch Erbtheilung zugefallenen Vermögens innerhalb der untenbenannten Fristen bei dem betreffenden Bezirksamte zu melden, widrigenfalls ihr Vermögen den bekannten

gesetzlichen Erben gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben würde.

In dem Amt Waldkirch.

1 Kaver Weiß von Oberwinden, welcher schon über 11 Jahre von Hause entfernt ist und über dessen Aufenthalt bisher keine Nachricht eingieng; — unterm 27. Au. ult. 1845 Nro. 16793; — binnen Jahresfrist; — dessen Vermögen in 2303 fl. 57 kr. besteht.

1 Franz Anton Weiß von Oberwinden, welcher sich schon vor 5 Jahren von Hause entfernte und über seinen Aufenthalt seither keine Nachricht gegeben hat; — unterm 27. August 1845 Nro. 16794; — binnen Jahresfrist; — dessen Vermögen in 2015 fl. 45 kr. besteht.

### Verschollenheitsklärungen.

Nachbenannte Personen, welche auf die ergangenen öffentlichen Vorladungen keine Nachricht von ihrem gegenwärtigen Aufenthalt gegeben haben, sind von den betreffenden Aemtern für verschollen erklärt und deren Vermögen den nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben worden.

In dem Amt Müllheim.

1 Friedrich Kaltenbach von Seeselden, welcher sich schon vor 60 Jahren von Haus entfernte und sich der diesseitigen Aufforderung im Kreisanzeigebblatt vom Jahre 1827 S. 83 ungeachtet nicht gemeldet hat; — unterm 30. August 1845 Nro. 19275.

### Entmündigungen.

Nachbenannte Personen wurden wegen Geisteschwäche für entmündigt erklärt und für dieselben Pfleger bestellt, ohne deren Mitwirkung und Zustimmung sie keinerlei Rechtsgeschäfte gültig abschließen können.

In dem Amte Lörrach.

2 Die ledige Anna Katharina Kaufmann von Haltungen; — unterm 21. August 1845 Nro. 19146; — Pfleger: ihr Bruder Jakob Kaufmann.

In dem Amte Offenburg.

1 Die ledige Maria Anna Huber von Wiedergrün, Gemeinde Durbach; — unterm 23. August 1845 Nro. 24736; — Pfleger: der Bürger und Rebmann Florian Benz von dort.

In dem Amte Säckingen.

1 Die ledigen Geschwister Philipp und Rosa Müller von Henner; — unterm 23. August 1845 Nro. 15846; — Pfleger des erstern: Joh. Schmidt; der letztern: Johann Jehlin, Gemeinderath.

(1) Freiburg. [Bekanntmachung.] Die Aufgeber nachstehender, dahier zur Post gegebenen Briefe die als unbestellbar hieher zurück gekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:

M. Röder in Bern. Gugwiler in Basel. J. Gehri in Oberbergen. W. Reinhard in Liestal. Gröfser in Schramberg. Gayre in Romainmoutier. Goutschy in Voelz. W. Lerch in Basel. Frau Lerch Bilman in Basel. K. Welde in Großbasel. Haberstroh in Basel. Höfle in Schöffhausen. Reinhard in Liestal. A. Schneider in Chaugdefonds. Reschle in Basel. Beck in Ambringen. Wahr in Basel. Kaiser in Kleinbasel. Kaiser in Kleinbasel. Böhl in Debingen. Biehle in Offenburg. Eichbach in Heidelberg. Mlle. Stiefel in Basel. Hunn dahier. Feiner in Konstanz. Frau v. Duboy in Drienberg. Merk in Dpfingen. Bürgermeisterramt dahier. Schweizer in Littenweiler. L. Kaiser in Basel. Mlle. Stiefel in Basel. Mangold in Basel. Pfisterer in Basel. Ritter in Basel. Miss Pauline Leusler, chez Mrs. Estourt, Eckington, rectory Chesterfield, Derbyshire, wegen unterlassener Frankatur nicht abgehändt. Brugger in Scheuren bei Gernsbach. Martin in Larenberg. J. Heid in Grunern. Steiger in Ertlingen. Schwäbe in Griesheim bei Staufen.

Freiburg den 4. September 1845.

Großh. Postamt.

Dienst Antrag.

1 [St. Blasien.] Bei der diesseitigen combinirten Staatsverrechnung ist die erste Gehülfsstelle mit einem jährlichen Gehalt von 500 fl. nebst freier Wohnung erledigt. Diejenigen Herren Cameral-Praktikanten oder Cameral-Assistenten, welche diese Stelle anzutreten wünschen, werden eingeladen, sich baldmöglichst an den unterzeichneten Dienstvorstand zu wenden. St. Blasien den 30. August 1845.

Gr. Obereinnemerei und Domänenverwaltung.

Heslbühl.

Vorladung.

1 [Schmieheim.] In Folge richterlichen Erkenntnisses vom 20. März N. No. 7272 und vom 13. August d. J., N. No. 19226 soll im Vollstreckungswege das Liegenschaftsvermögen des ledigen und volljährigen Schneidergesellen Karl Bermeitinger von Schmieheim, versteigert werden.

Da dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort dahier unbekannt ist, so ergeht deshalb an denselben die Aufforderung

binnen 4 Wochen

sich entweder selbst zu stellen oder seine Einsprache geltend zu machen, widrigenfalls die Liegenschaftsversteigerung angeordnet und vollzogen wird.

Schmieheim den 1. September 1845.

Das Bürgermeisterramt.

G d. B.

vd. Better.

### Kaufanträge und Verpachtungen.

Holzversteigerung.

1 [Emmendingen.] Aus Domänenwaldungen des

Forstbezirks Ettenheim werden durch die dortige Bezirksforstrei gegen baare Zahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert:

Donnerstag den 11. September d. J.,  
in den Distrikt en Heidenfeller und Burgstall:

5 Stämme tannenes Bauholz,  
9200 Stück birkenne Reifstangen,  
1000 " Rebpfähle,  
96 Klafter Stockholz,

Freitag den 12. September d. J.,  
in den Distrikten Winzbühl, Ackerbühl, Hinterwald und Ellenbogen:

1 Stamm tannenes Bauholz,  
1075 Stück birkenne Reifstangen,  
2 1/2 Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz,  
51 1/2 " Stockholz und  
25 Stück buchenne Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 8 Uhr, am Badhaus zu St. Landolin von wo aus die Steigerer in den Wald geführt werden.

Emmendingen den 2. September 1845.

Großh. Forstamt.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Lorach.] Aus der Ganymasse des Georg Friedrich Scheurer von Hauingen werden

Samstag den 4. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gemeindegewerthshause in Hauingen öffentlich versteigert werden:

Eine zweistöckige Behausung, Scheuer, Stallung, nebst 22 Ruthen Hausplatz, neben dem Wochthaus, Georg Hüglin und Fris Rößl, angeschlagen 1400 fl.  
Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Lorach den 2. September 1845.

Großh. Amtskrevisorat.

Kohlund.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Bombach.] In Folge richterlicher Verfügung werden dem hiesigen Bürger und Bäckermeister Georg Rehn im Vollstreckungswege nachbeschriebene Liegenschaften am

Donnerstag den 25. September d. J.,

Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Stubenwirths einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als:

1.

Anschlag.

Eine einstockige Behausung mit Scheuer, Stallung und besonders stehenden Schopf an der Karlsasse dahier, einseits der Dorfbach, anderseits Joseph Muser Wittwe 1200 fl.

2.

3 Ester 15 Ruthen Acker im Kirchthal,

- einseits Mathäus Herr, anderseits Dominikus Fröhlich 500 fl.
- 3.
- 2 Sester 14 Ruthen Acker in den Hansländern, einseits Joseph Rieger, alt, anderseits Anastasia Rehn, ledig 500 fl.
- 4.
- 4 Sester Acker am Nothenacker, einseits die Waldallmend, anderseits Rath Rehn 500 fl.
- 5.
- 2 Sester 16 Ruthen Acker auf dem Kohlplatz, einseits Georg Hügler, anderseits Sebastian Limberger, Weber 80 fl.
- 6.
- 2 Sester 54 Ruthen Acker im Rammersberg, einseits Johann Goltschmidt, anderseits Johann Hügler 90 fl.
- 7.
- 1 Sester 19 Ruthen Acker im Haldel, einseits die Allmend, anderseits Mathias Riegers Wittwe 60 fl.
- 8.
- 1 Sester 58 Ruthen Acker ins Wäldershalde, einseits Alois Weigel, ledig, anderseits Anton Burkhard 70 fl.
- 9.
- 3 Sester 20 Ruthen Acker auf dem Schnecken, einseits die Banngränze, anderseits Elisabetha Fischer 100 fl.
- 10.
- 1 Sester 23 Ruthen Wiesen in den Hansländern, einseits der Dorfbach, anderseits Martin Rieger, jung 100 fl.
- 11.
- 1 1/2 Sester Reben an der Sommerhalde, einseits Joseph Rieger, alt, anderseits Johann Goltschmit 50 fl.
- 12.
- 2 Sester 30 Ruthen Wald im Senkfeld, einseits die Bannscheide, anderseits Martin Hügler 60 fl.
- 13.
- 1/2 Sester Wald bei des Thomasmättle, einseits Anton Goltschmit, anderseits Mathias Weigel 15 fl.

Summa 2725 fl.

Die Versteigerungs-Bedingungen werden am Steigerungstag bekannt gemacht werden, und wird hier vorläufig bemerkt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis auch nicht erzielt wird.

Bombach den 30. August 1845.

Das Bürgermeisterramt.  
Rieger.

### Haus-Versteigerung.

1 [Ebringen.] Da die auf den 10. v. M. öffentlich ausgeschriebene Hausversteigerung aus der Verlassenschaftsmasse der weiland Franz Joseph Schirmayerschen Wittwe, Katharina Winterhalter, die obervormundschaftliche Genehmigung nicht erhalten hat, so wird anderweite Versteigerung dieser Behausung in Thalhausen nebst Scheuer und circa 3 Hausen Baumgarten auf

Montag den 22. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

im Stubenwirthshause dahier anberaumt, wobei die Bedingungen vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, aber auch schon vorher beim Bürgermeisterramt eingesehen werden können.

Ebringen den 31. August 1845.

Meyer, Bürgermeister.

### Liegenschaftsversteigerung.

2 [Müllheim.] Pro. 5628. In Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Hochpreisl. Hofgericht des Oberheinkreises vom 29. Juli 1845 Pro. 4711 werden in Sachen Mary Heim von Müllheim gegen den Grafen Adolph v. Andlau zu Bellingen

Montag den 22. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

dem letztern im Adlerwirthshause zu Bellingen nachverzeichnete Liegenschaften öffentlich versteigert:

1.  
Eine zweistöckige Behausung mitten im Ort Bellingen sammt danebenstehender Scheuer, Stallung, Schopf, Trotte und sonstiger Zugehörde, neben Herrn Graf v. Andlau und der Dorfstraße, so wie Alois Schleich, Anton Nuninger, Mathias Braun und Franz Joseph Escher, gerichtlich angeschlossen 3200 fl.

2.  
50 1/2 Ruthen Matten in den Schlienger Matten, neben Johann Häfferlin und Graf v. Andlau 60 fl.

3.  
30 Ruthen Reben im Hofstück, neben Adlerwirth Vogel und Graf v. Andlau 250 fl.

4.  
40 Ruthen Hofraithe, neben Franz Joseph Nuninger und Dorfstraße 450 fl.

5.  
111 1/2 Ruthen Matten in den Schlienger Matten, neben Lorenz Vogel und Graf v. Andlau 70 fl.

6.  
18 Ruthen Reben im Eigen, neben Friedrich Musers Wittwe und Joh. Georg Behlwanz von Hertingen 80 fl.

7.  
15 Ruthen Reben im Eigen, neben Bla-

Kuß Höfferlin von Hertingen und  
Alois Maier von Bamlach 30 fl.

8.  
62 1/2 Ruthen Acker im Niedacker, neben  
Joseph Lang und Benedikt Lang 25 fl.

Summa 4165 fl.

Bedingungen.

1.  
Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Scha-  
gungspreis erreicht wird.

2.  
Vom Steigschilling ist 1/2 baar und der Rest  
in drei vom Steigerungstag an à 5 Prozent ver-  
zinslichen Terminen zu bezahlen.

3.  
Gütermaß wird nicht gewährt.

4.  
Die Kosten so wie der Accis trägt der Käufer.

5.  
Darf nur auf Amtsbreviats-Anweisung bezahlt  
werden.

6.  
Käufer hat einen annehmbaren Bürgen zu stellen.  
Müllheim den 28. August 1845.

Großh. Amtsbreviats-  
Dörflinger.

vd. Lauterwasser.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Triberg.] Nro. 1372. In der Erbtheilungs-  
sache des verlebten hiesigen Bürgers und Zimmer-  
meisters Joseph Schmied, werden

Dienstag den 9. September d. J.,  
Abends von 6 bis 10 Uhr,

in dem hiesigen Ochsenwirthshause, nachstehende  
Liegenschaften an den Meistbietenden zu Eigenthum  
versteigert, als:

1.  
Eine in zwei Stockwerken bestehende Behau-  
sung nebst besonders stehender Scheuer  
und Holzplatz an der Hauptstraße ge-  
legen, neben Konrad Weißhands Witt-  
we und Joseph Hummel, taxirt zu 2000 fl.

2.  
Ein Stück Gartenland auf dem Kälber-  
acker gelegen, neben Mathias Dilger  
und J. Anton Mayer, taxirt zu 100 fl.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerkn zur  
Steigerung eingeladen, daß die Steigerungsbedin-  
gungen vor der Steigerung eröffnet, auswärtige  
Steigerer sich mit amtlich legalisirten Sitten- und  
Vermögenszeugnissen auszuweisen, Einheimische aber  
einen Bürgen zu stellen haben.

Triberg den 26. August 1845.

Das Bürgermeisteramt.  
Heim.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Todtmoos.] In Folge richterlicher Anordnung  
vom 10. Juli d. J. Nr. 10011 werden dem Ste-  
phan Simon von Todtmoos-Rütte

Montag den 22. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Adlerwirthshause zu Todtmoos folgende Liegen-  
schaften an den Meistbietenden versteigert:

1) 120 Ruthen Ackerfeld auf dem Hoh-  
lenrond, neben Wendelin Simon und  
dem Wald, ästimirt 48 fl.

2) 16 Ruthen allda, neben Lorenz Lehner  
und Donat Mudter 3 fl.

3) Ein Stück Wald in der Mittlerschweine,  
neben Jos. Fröhle und Jos. Schmidt.  
Maß 1 Sauchert 6 Ruthen, ästimirt 135 fl.

4) Ein Stück Wald im Follenbodenrain,  
neben Joseph und Thomas Gerspacher,  
Maß 280 Ruthen, ästimirt 56 fl.

Todtmoos den 29. August 1845.

Bürgermeister Mayer.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Todtmoos.] In Folge richterlicher Anord-  
nung vom 11. April d. J. Nr. 5838 werden dem  
Aloys Köpfer von Bortertodtmoos

Montag den 22. September d. J.,

früh 9 Uhr,

im Adlerwirthshause dahier folgende Liegenschaften  
öffentlich an den Meistbietenden versteigert:

1) Ein Stück Matten in der Häuslematt,  
neben Lehrer Diecke und Sales und  
Matthä Dietsche. Maß 1 Bierling 39  
Ruthen, ästimirt 182 fl.

Todtmoos den 29. August 1845.

Bürgermeister Mayer.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Schweighausen.] Der Erbtheilung wegen läßt  
Joseph Fix dahier sein massiv von Stein gebautes  
neues Wohnhaus nebst Gemüsgärtchen am

Dienstag den 9. September d. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf dem Gemeindegeldhaus einer öffentlichen Steige-  
rung aussetzen, wozu die Liebhaber höflichst einge-  
laden werden.

Schweighausen den 28. August 1845.

Das Bürgermeisteramt.

Dhnehus.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Dhrensbach.] In Folge bezirksamtlicher Ver-  
fügung vom 19. v. M. Nro. 13638 werden den  
Kieser Joseph Schill'schen Eheleuten ihre Liegen-  
schaften allhier, weil bei der am 27. März d. J.  
abgehaltenen Steigerung der Schatzungspreis nicht  
erreicht und an der unterm 13. Mai d. J. gesche-  
henen zweiten Steigerung sich keine Liebhaber ein-  
gefunden, solche an

Montag den 22. September d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr,  
im Hirschenwirthshause dahier nochmals im Voll-  
streckungswege versteigert, und auf jedes Ge-  
bot losgeschlagen:

Ein von Stein erbautes einstöckiges Wohn-  
haus mit Kiefernwerkstätte, doppelter  
Wohnung und Balkenkeller, nebst Stal-  
lung, Futtergang und Scheuer unter  
einem Dache, sodann einem Hintenanbau  
mit vier Schweinställen und besonders  
stehendem Rauch- und Backofen; fer-  
ner 46 Ruthen 36 Schuh Hofraithe,  
und circa 17 Ruthen Gemüsgarten-  
feld, welsch sämmtliches ein Ganzes bil-  
det, vornen an die Thalstraße an Ma-  
thias Furtwängler, hinten an Gletter-  
bach, oben an Wittwe Saum, und  
unten an Rath Braun dahier stoßt,  
tagirt zu

3970 fl.

Die Steigerungsbedingungen werden vor der Stei-  
gerung verkündet, fremde Steigerer aber wollen  
sich mit legalen Sitten- und Vermögenszeugnissen  
ausweisen.

Dyrensbach im Glotterthal, den 25. August 1845.

Das Bürgermeisteramt.

Herbstlic.

## Bekanntmachung.

3 [Neuenburg.] Da der hiesige Jahrmarkt dieses  
Jahr den 16. September wieder abgehalten wird,  
so werden die Handelsleute benachrichtigt, daß  
die Gemeinde sich nicht mehr wegen Aufstellung  
der Stände annimmt, und jeder Handelsmann sich  
daher selbst mit dem Schreiner wegen Aufstellung  
eines Standes abzufinden hat.

Neuenburg am Rhein den 23. August 1845.

Das Bürgermeisteramt.

Helbling.

## Frucht = Preise.

Markt- Tag	Namen der Markttorte	Wai- zen.		Halb- wais.		Ker- nen.		Kog- gen.		Ger- sten.		Wit- schelf.		Wol- zer.		Ha- ber.		Keps.		Lin- sen.		
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
August 30	Freiburg, beste	2	6	1	24	1	36	1	17	—	54	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1	48	1	20	1	30	1	14	—	52	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1	30	1	15	1	27	1	11	—	50	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Emmendingen, beste	2	6	1	30	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1	45	1	24	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1	39	1	18	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Ettenheim, beste	1	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1	46	1	19	1	45	1	11	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sept. 1	Endingen, beste	2	3	1	24	—	—	—	1	12	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1	45	1	21	—	—	—	1	10	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1	27	1	18	—	—	—	1	8	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
August 23	Randern, beste	—	—	—	—	1	54	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	—	—	—	—	1	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	1	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Vörrach, beste	—	—	—	—	1	56	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	—	—	—	—	1	52	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	1	24	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim, beste	mittlere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Staufen, beste	2	6	1	36	—	—	—	1	16	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1	51	1	27	—	—	—	1	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1	36	1	21	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Waldkirch, beste	2	—	1	24	1	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	1	40	1	20	—	—	—	1	13	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	1	27	1	15	—	—	—	1	9	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
20	Waldshut, beste	—	—	—	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mittlere	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Dazu eine Beilage.